



Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de

„Wir sehen uns im
Vogelpark Heiligenkirchen“



Das Familienerlebnis zum Anfassen!

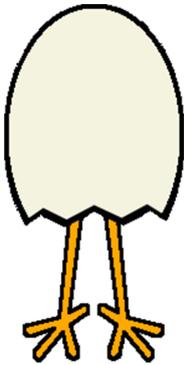
Vogelpark Heiligenkirchen zooschule@home

Hallo und Herzlich Willkommen,

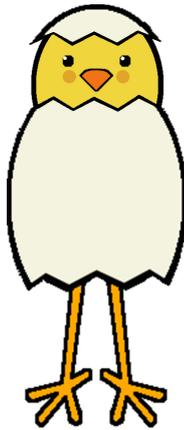
da wir vom Vogelpark derzeit keine Möglichkeit haben, die Zooschule im Park auszuüben, möchten wir mit dem Projekt zooschule@home den Kinder die Möglichkeit geben sich die Zooschule nach Hause zu holen. Somit können sie sich dennoch mit der Vielfalt der Themen unserer Zooschule auseinandersetzen.

Dieses Heftchen beinhaltet Rätsel zu dem Thema „**Wie kommt das Küken aus dem Ei**“ und weitere Anregungen.

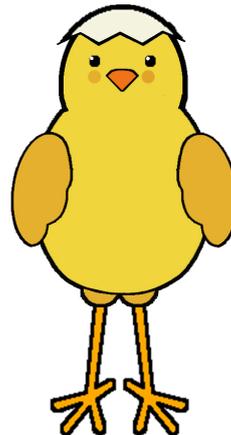
Es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade, die die Arbeitsblätter einstufen.



Stufe 1: Das Küken



Stufe 2: Der Durchstarter



Stufe 3: Der Überflieger

Wir wünschen Dir nun Viel Spaß beim Rästeln und Malen!



 Vogelpark
Heiligenkirchen

Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de



Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de



Das Familienerlebnis zum Anfassen!

Wem gehört das Ei? Eier finden statt Eier suchen



Wie jeden Morgen dreht der Papagei Matze eine Runde durch den Vogelpark. Meist fliegt Matze kurz nach Sonnenaufgang los und genießt die Ruhe, wenn alle Vogelpark Bewohner gerade aufstehen. Es war eine ruhige, windstille und milde Nacht. Und ebenso ruhig ist nun der morgen. Matze genießt die Ruhe und den Frieden.

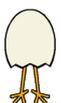
Jetzt ist eine besonders tolle Jahreszeit, findet Matze, da überall die Blumen wachsen, der Frühling in der Luft liegt und die meisten Vögel mit dem Brüten anfangen.

Aber plötzlich wird die morgendliche Ruhe gestört: Lautes Gequatsche tönt den Berg herunter. Neugierig wie er nun einmal ist, fliegt Matze los um den Grund für das Getöse zu finden. Die aufgeregten Stimmen scheinen von den Nandus zu kommen. Matze landet am Wassergraben und fragt die aufgeregten Nandus, was los sei. Die Nandus deuten mit ihren buschigen Flügeln auf den Weg vor dem Wassergraben. Direkt vor den Bänken, neben dem großen Plastik Ei, liegt ein kleines Ei auf dem Boden im Kies. Die beiden Nandu Weibchen sind ganz besorgt. Irgendwem muss das Ei doch gehören, und dieser jemand wird es sicherlich vermissen.

„Es ist so einsam und wird bestimmt rasch kalt ohne seine Mutter. Ein Nandu Ei ist es auf jeden Fall nicht, dafür ist es viel zu klein“, sagt der hellere Nandu.

Das ist ein Fall für Detektiv Matze. Es kann doch nicht so schwer sein, den Besitzer des Eies zu finden. Gesagt, getan. Mit dem Ei unter den Flügel geklemmt läuft Matze los. Der Reihe nach will er jeden Bewohner fragen. Er beginnt unten am Eingang. Direkt hinter dem Kassenhäuschen ist das Gehege des Helmkasuars Mops. Mops ist auch ein Frühaufsteher, und so trifft Matze das riesige Tier an, wie es eine Runde durch das saftig grüne Gras dreht.

„Guten Morgen Mops“, sagt Matze fröhlich, „ist das hier vielleicht dein Ei?“. Mops kommt näher heran. Seine großen Beine holen bei jedem Schritt sehr weit aus. Dann lacht Mops: „Ich bin ein Männchen. Männchen legen doch keine Eier. Mein Ei ist es also nicht.“





Das Familienerlebnis zum Anfassen!

Da hätte Matze auch selber drauf kommen können.

„Ich habe es bei den Nandus gefunden, aber es ist kein Nandu Ei. Dafür ist es zu klein.“

Mops nickt zustimmend: *„Das stimmt. Es ist ja nur etwa so groß wie ein Hühnerei. Wenn ich du wäre, würde ich mal die Tauben fragen. Die fliegen doch immer überall herum, vielleicht haben die es auf dem Weg verloren“.*

Matze bedankt sich bei dem Kasuar und macht sich auf die Tauben zu suchen. Er braucht nicht weit zu gehen. Die Tauben sind bei den Kranichen gelandet und suchen nach ein paar Körnern.

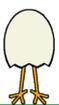
„Guten Morgen liebe Tauben“, sagt Matze freundlich, *„habt ihr ein Ei verloren?“*. Die Tauben kommen interessiert näher. Dann schütteln sie alle im Gleichtakt mit dem Kopf und gurren: *„Das ist kein Taubenei. Wir Tauben brüten oben in den Bäumen. Wäre es aus einem Taubennest auf den Boden gefallen, wäre es bei dem Sturz sicherlich kaputt gegangen.“* *„Danke für eure Hilfe“,* ruft Matze, *„dann suche ich mal weiter.“*

Plötzlich hört Matze erneut ein lautes Getöse. Wieder kommen die Stimmen den Berg herunter aus Richtung der Nandus. Doch dieses Mal sind die Stimmen nicht so gelassen, sie scheinen sich richtig zu zanken. Schnell läuft Matze weiter, das Ei sicher und Warm unter seinem Flügelkleid verborgen. Er sieht die großen Nandus schon von weitem am Wassergraben stehen. Ihnen gegenüber stehen zwei kleinere Vögel. Doch auch diese erkennt Matze leicht als Frau Pfau und Herrn Krähe. Als Matze näher kommt, bemerken ihn die Nandus: *„Wir haben gerade erzählt, dass wir ein Ei gefunden haben und du den Besitzer suchst“*, erklären die Nandus, *„aber beide Vögel hier behaupten, es sei ihr Ei“*.

Matze schaut sich die beiden besorgten Eltern in Ruhe an. Dann klettert er auf die Bank gegenüber des Wassergrabens, das Ei weiterhin unter seinem Flügel versteckt. *„Wenn ihr behauptet, es ist euer Ei, wie kommt es denn dann hier her?“*, fragt er in die Runde.

Herr Krähe beginnt: *„Ich habe dieses Ei gelegt. Mein Nest ist hier oben in diesem Baum. Heute Nacht hat es so doll gestürmt, dabei ist es bestimmt heraus geweht. Ich bin froh, dass ihm nichts passiert ist“*.

Matze blickt nach oben. Direkt über ihm, vielleicht auf 15m Höhe, ist aus vielen Zweigen ein kleines Nest gebaut.





Das Familienerlebnis zum Anfassen!

„Das ist gelogen“, erregt sich Frau Pfau, „ich hoffe, dass es mein verschwundenes Ei ist. Ich brüte hinten bei den Präriehunden. Und heute morgen, als ich mein Nest kurz verlassen habe um zu frühstücken, fehlte eines meiner Eier. Ich bin besorgt, dass es ein Räuber war, der das Ei fressen wollte. Es gibt ja so viele Tiere, die gerne Eier essen, das ist richtig gefährlich! Man muss wirklich gut darauf aufpassen“.

„Das ist gelogen“, ruft dieses Mal Herr Krähe, „wenn es ein Räuber gewesen wäre, hätte er sicherlich mehr als nur ein Ei gestohlen“.
Matze überlegt kurz. Tatsächlich stehlen Nesträuber meist mehrere Eier.

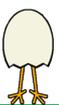
Trotzdem muss Detektiv Matze nicht lange überlegen. Er zückt das Ei unter seinem Flügel hervor und reicht es Frau Pfau: „Das Ei gehört eindeutig Ihnen, Familie Pfau. Herr Krähe hat gelogen“. Glücklicherweise schließt Frau Pfau ihr verloren geglaubtes Ei in die langen braunen Flügel und trägt es vorsichtig zu ihrem Nest zurück.

Jetzt bist du gefragt:

Warum hat Detektiv Matze sich so entschieden?

Woher wusste er, dass es ein Pfauen Ei ist?

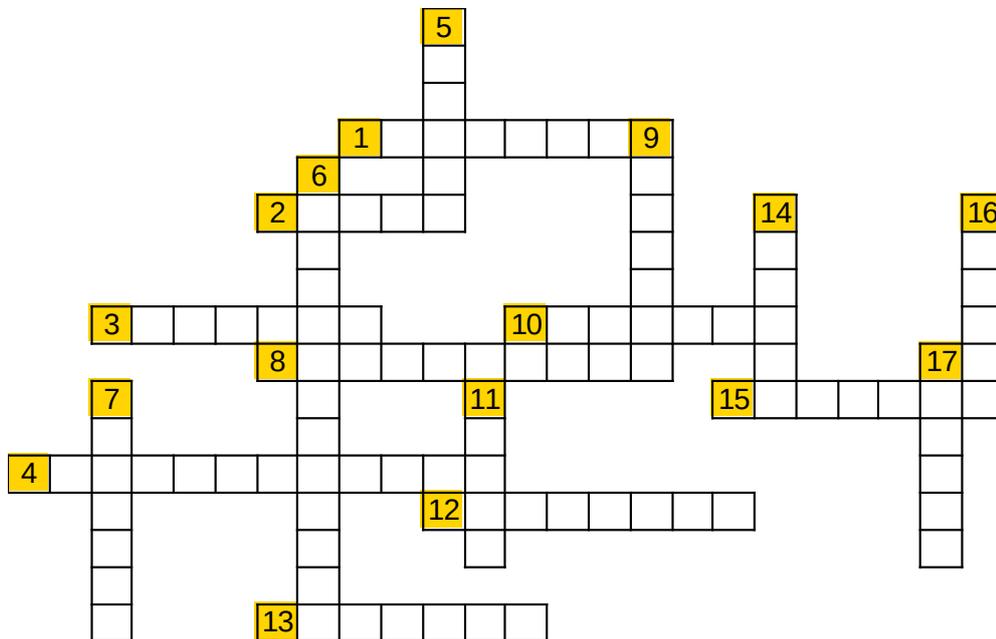
Hättest du dich auch so entschieden?





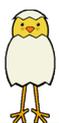
Das Familienerlebnis zum Anfassen!

Kreuzworträtsel: Wie kommt das Küken aus dem Ei



- | | | | |
|---|---------------------------------------|----|--|
| 1 | Wärmen der Eier bis zum Schlupf | 10 | Anderes Wort für Eiweiß |
| 2 | Männliches Geflügel | 11 | Eier liegen im ... |
| 3 | Anderes Wort für Eigelb | 12 | Vorgang bei dem das Küken aus dem Ei kommt |
| 4 | Hieraus entsteht das Küken | 13 | Nahrungsvorrat des Kükens |
| 5 | Dadurch gelangt Luft durch die Schale | 14 | Wird zum Brüten benötigt |
| 6 | Halten den Dotter in Position | 15 | Werkzeug zum Schlupf auf dem Kükenschnabel |
| 7 | Mehrere bebrütete Eier | 16 | Bezeichnung für ein Vogeljunges |
| 8 | Luftvorrat im Ei | 17 | Weibliches Huhn |
| 9 | Brütende Henne | | |

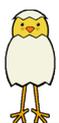
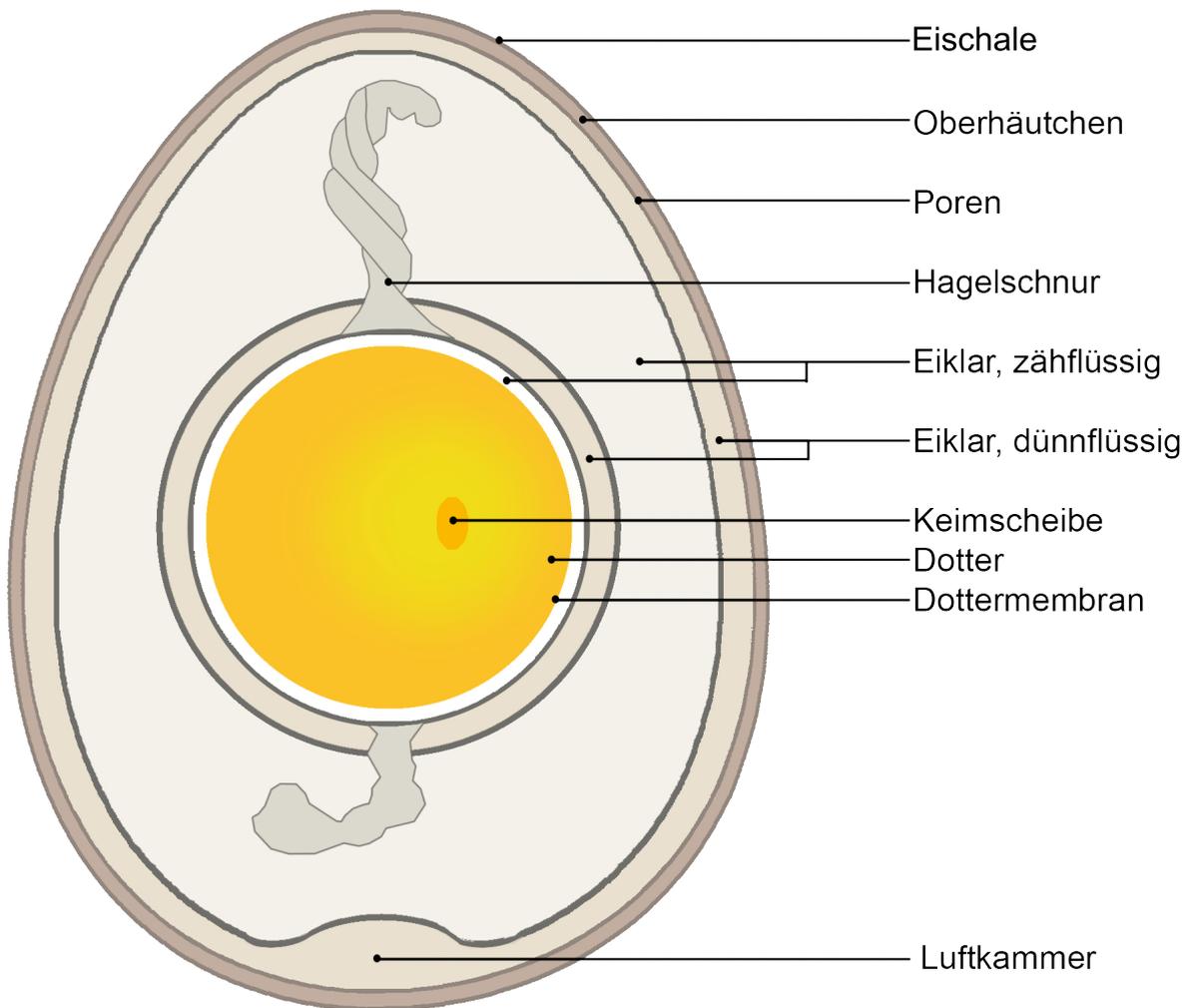
Tipps? Auf der nächsten Seite findest du eine Zeichnung, die dich über den Aufbau eines Eies informiert.



Der Aufbau des Ei's.



Das Familienerlebnis zum Anfassen!





Das Familienerlebnis zum Anfassen!

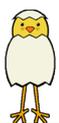
Wer bin ich?

Eines unserer Tiere hat uns 10 Hinweise gegeben. Lies dir die Hinweise durch, oder noch besser, lass sie dir von jemandem vorlesen.

Wer von euch findet zuerst heraus, welches Tier sich hier versteckt?

Nach wie vielen Hinweisen bist du schon drauf gekommen?

1. Ich lebe im Vogelpark
2. Ich bin so schnell wie ein Auto: Ich kann bis zu 50 km/h schnell laufen.
3. Mit 1,50 m bin ich eines der größten Tiere im Park und vielleicht sogar größer als du?
4. Ich esse gerne Pflanzen, Samen, Früchte und Wurzeln. Beim Futterrundgang mit dem Tierpfleger könnt ihr mich auch mit Brot füttern.
5. Ich kann zwar nicht fliegen, aber dafür kann ich sehr gut laufen.
6. Ich lege sehr große Eier. Ein Ei wiegt etwa 700 g, das ist also so viel wie circa 14 Hühnereier.
7. Unsere Küken sind Nestflüchter. Sie wachsen in Gruppen auf, die von ihrem Vater betreut werden.
8. Ich stamme aus Südamerika
9. Ich lebe in Graslandschaften.
10. Im Vogelpark sind wir zu zweit. Eine von uns ist grau, die andere ist weiß. Wir haben schöne buschige Federn.





Das Familienerlebnis zum Anfassen!

Wie kommt das Küken aus dem Ei?

In dem Wortgitter sind 12 Wörter versteckt. Wenn du sie findest, kannst du sie an den passenden Stellen in den Lückentext auf der nächsten Seite einsetzen. Die Wörter sind immer von oben nach unten oder von links nach rechts versteckt. Viel Erfolg!

Wortgitter

W	Ä	R	M	E	D	B	Ä	T	U	L	P	E	R	A	E	P
E	H	U	H	N	F	A	O	D	A	U	N	E	N	H	W	A
S	O	N	N	E	G	U	K	E	S	F	R	I	E	A	Ü	P
P	N	O	P	A	Ü	M	L	N	T	T	L	K	W	G	P	A
A	K	E	I	M	S	C	H	E	I	B	E	L	A	E	O	M
S	R	I	Q	S	H	A	X	S	H	L	K	A	S	L	R	A
S	T	W	I	N	D	J	C	T	K	A	H	R	S	S	E	X
D	Z	E	I	Z	A	H	N	F	Ö	S	A	E	A	C	N	A
O	X	I	R	F	R	E	I	L	Z	E	I	T	Z	H	I	Ö
T	U	S	O	M	M	E	R	Ü	A	Ü	A	P	U	N	M	H
T	I	S	C	H	K	L	Y	C	L	I	P	P	E	Ü	M	C
E	D	E	T	M	O	L	D	H	N	N	A	M	A	R	E	S
R	Ö	V	O	G	E	L	V	T	I	E	R	E	O	E	Ä	N
P	I	C	K	N	I	C	K	E	S	C	H	A	U	K	E	L
B	L	U	M	E	S	I	Ä	R	B	S	C	H	L	U	P	F



 Vogelpark
Heiligenkirchen

Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de



Lückentext

Einige der Wörter, die du im Wortgitter gefunden hast, kannst du nun in den Lückentext einsetzen. Die Zahl in Klammern verrät dir, aus wie vielen Buchstaben das Wort besteht. Der fertige Text erzählt dir dann, wie das Küken aus dem Ei kommt.

Was bekommt ein Hühnerküken mit auf den Weg?

Um in einem Ei heranzuwachsen zu können, sind viele wichtige Sachen bereits eingebaut – wie in einem Versorgungsrucksack. Sein Essen bekommt das Hühnerküken aus dem Eigelb, das auch _____ (6) genannt wird. Das kennst du vielleicht vom Kuchenbacken. Umgeben ist das Eigelb vom _____ (7) oder auch _____ (6).

Um in dem Ei auch atmen zu können, enthält das Ei eine _____ (9). Später kann die Luft auch durch die Schale dringen, da diese viele kleine Löcher, sogenannte _____ (5) enthält.

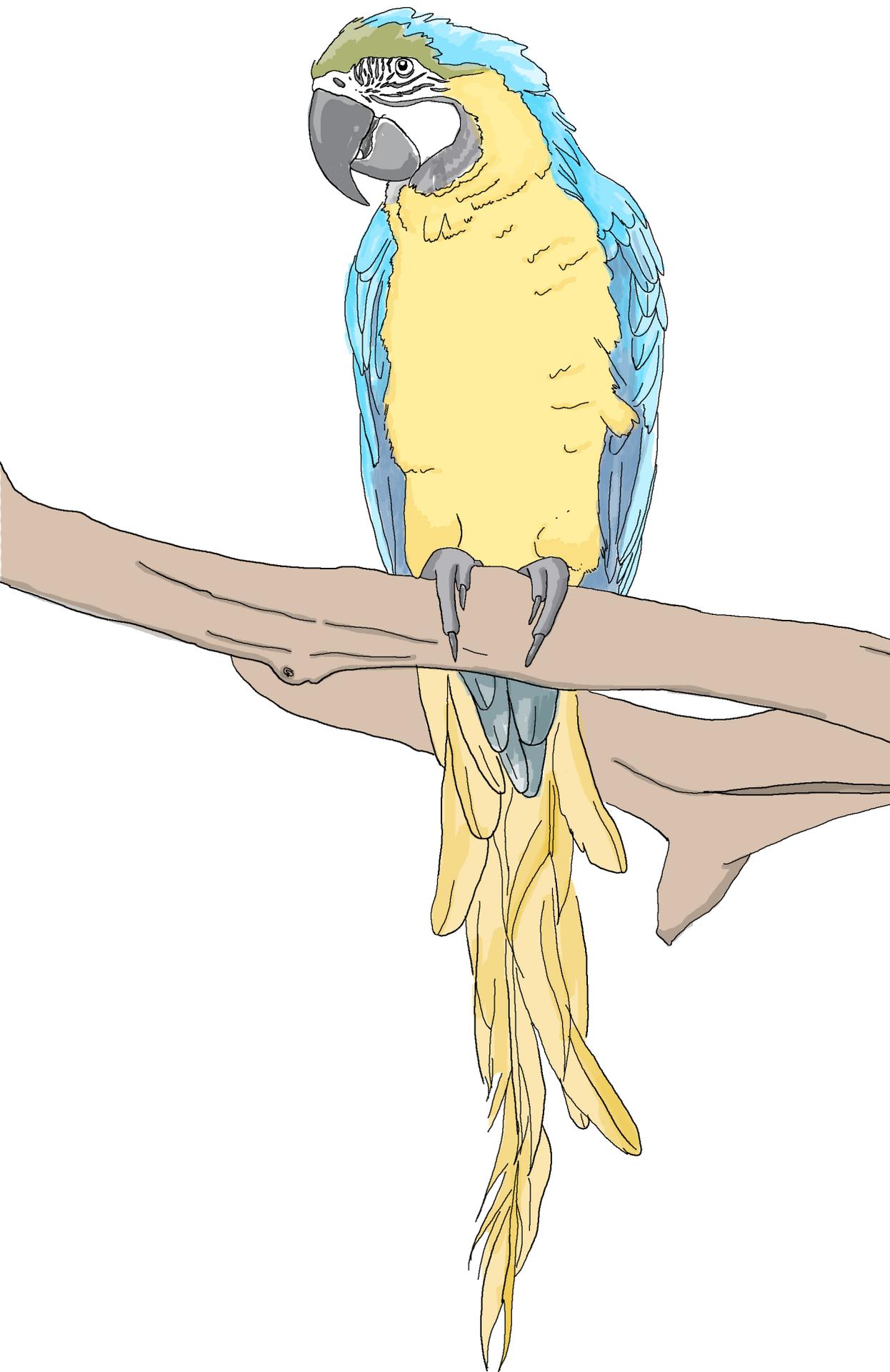
Das Küken selbst entwickelt sich aus der _____ (11). Diese ist als kleiner weißer Punkt auf dem Eigelb zu erkennen. Wie mit einer Nabelschnur ist es dann mit dem Eigelb verbunden. Damit das Küken auch immer oben auf dem Eigelb liegt, halten die _____ (12) es wie Sicherheitsgurte an der richtigen Stelle.

Damit das wachsende Küken nicht frieren muss, wird es von der Mutter, der Glucke, bebrütet. _____ (5) ist sehr wichtig für die Entwicklung. Zusätzlich hat das Küken eine eingebaute Decke, ein Federkleid aus flauschigen _____ (6).

Nach 21 Tagen ist es soweit: Der _____ (7) steht kurz bevor. Um durch die Eierschale zu gelangen, haben Hühnerküken einen kleinen Zacken oben auf dem Schnabel. Mit diesem _____ (6) können sie sich aus dem Ei heraus schneiden. Das ist sehr anstrengend für ein kleines Küken. Doch nach nur wenigen Stunden, sind die Federn getrocknet und das Küken ist bereit die Welt zu erkunden. Küken, die schon nach kurzer Zeit umherlaufen und fressen können nennt man daher auch _____ (12).



Ausmalen: Gelbrustara



Das Familienerlebnis zum Anfassen!



 **Vogelpark
Heiligenkirchen**

Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de



Das Familienerlebnis zum Anfassen!



Vogelpark
Heiligenkirchen

Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de



Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de

LÖSUNG

Wem gehört das Ei?

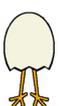
Matze hat für seine Entscheidung mehrere Gründe.

- 1) Herr Krähe ist ein Männchen. Er kann das Ei also nicht gelegt haben.
- 2) Wäre das Ei aus dem Nest von Herrn Krähe in 15m Höhe gefallen, wäre es sicherlich kaputt gegangen.
- 3) Herr Krähe sagt, es hätte in der Nacht gestürmt, tatsächlich war die Nacht aber windstill und mild.
- 4) Krähen fressen sehr gerne andere Vogeleier. In ihren Schnabel passt aber immer nur ein Ei, sie stehlen die Eier also nacheinander.

Da Matze sich also sicher ist, dass Herr Krähe gelogen hat und niemand sonst ein Ei vermisst, glaubt er der Geschichte von Frau Pfau.



Das Familienerlebnis zum Anfassen!

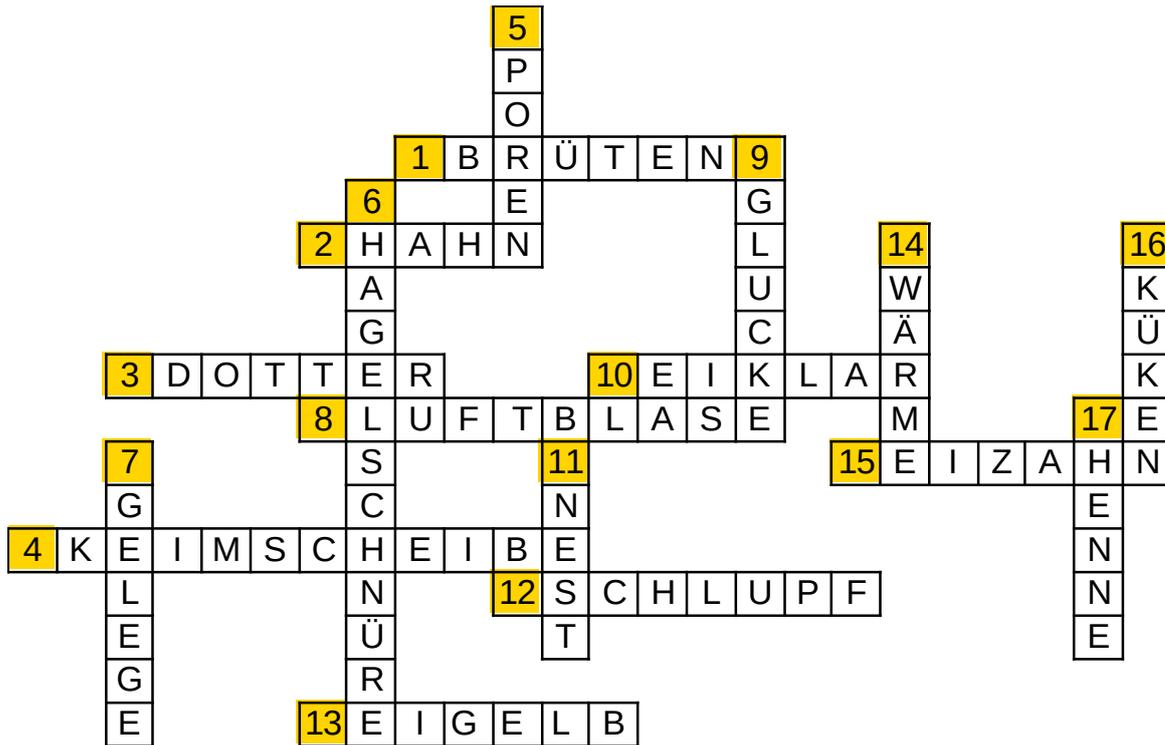




Das Familienerlebnis zum Anfassen!

Lösung

Kreuzworträtsel: Wie kommt das Küken aus dem Ei



**Gut gemacht! Du kennst
dich richtig gut mit dem
Aufbau von Eiern aus und
weisst, was ein
Hühnerküken alles mit auf
den Weg bekommt!**



 **Vogelpark
Heiligenkirchen**

Ostertalstraße 1 · 32760 Detmold
fon 05231 47439
fax 05231 46022
info@vogelpark-heiligenkirchen.de
www.vogelpark-heiligenkirchen.de

